

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bayariring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 21. Juni 1971

Nummer 171

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☼ Dunst
- ☁ Nebel
- ☂ Nieseln
- ☔ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

/// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1 1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

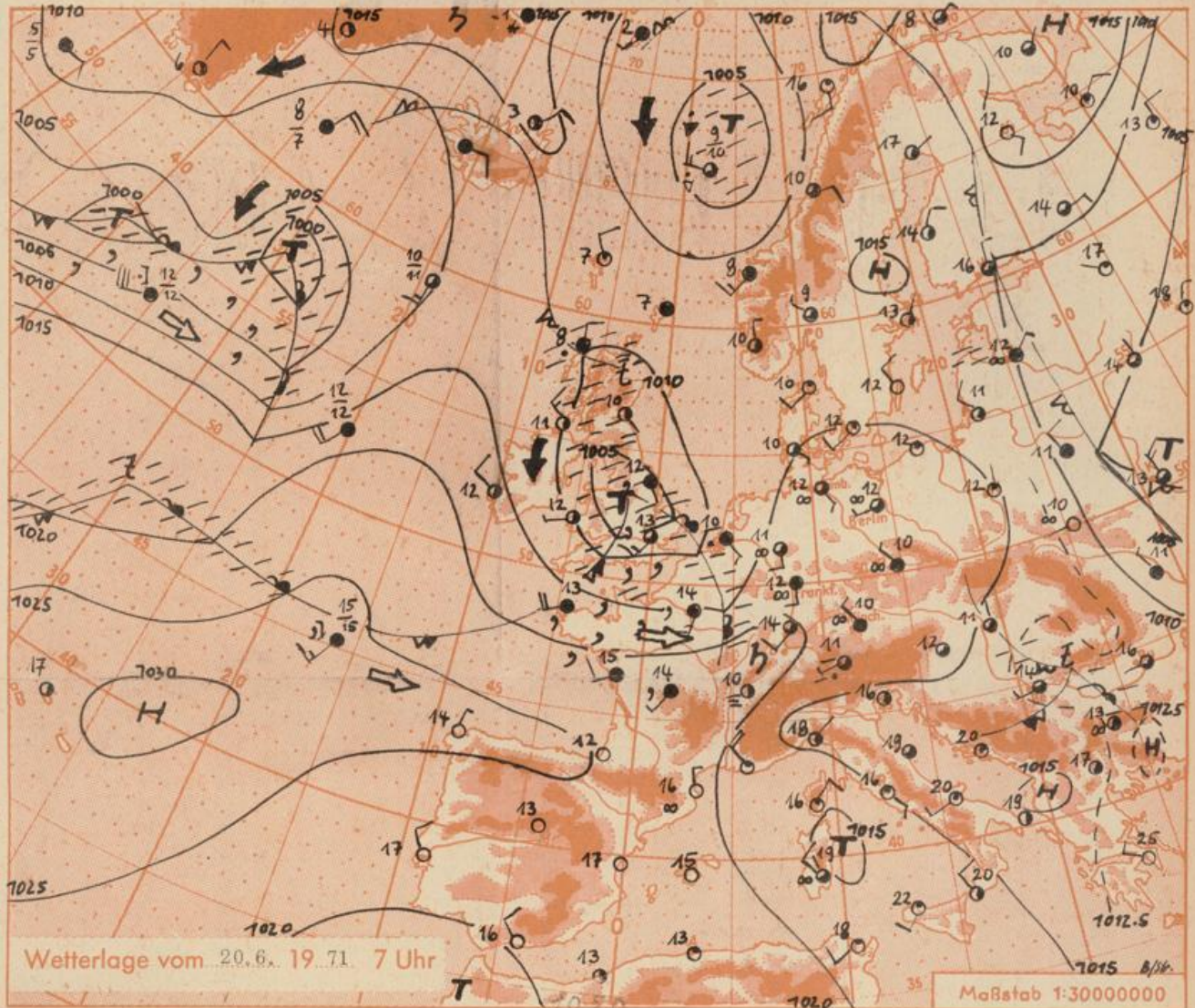
Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Im Bereich des am Samstag (19.6.) mit seinem ausgedehnten Niederschlagsgebiet über ganz Deutschland hinweggezogenen Tiefs kam es teilweise zu stürmisch auffrischem Wind. So wurden z. B. in südbayerischen Flachland in einzelnen Spitzenböen bis zu 80 km/h (Windstärke 9), im Hochgebirge sogar bis zu 150 km/h (Zugspitze) erreicht!

In der kräftigen, vom Atlantik über die Britischen Inseln in Richtung Balkan verlaufenden Höhenströmung (s. Höhenwetterkarte auf der Rückseite) wandern vorerst weitere Tiefdruckstörungen über Deutschland hinweg. Sie führen kühle bis mäßig warme Meeresluft heran und setzen den unbeständigen Witterungscharakter fort. Im weiteren Verlauf dürfte allerdings das in höheren Luftschichten ausgeprägte Starkwindband eine etwas nördlichere Bahn einnehmen. Damit werden die heranziehenden Tiefausläufer in Bayern voraussichtlich nur noch in abgeschwächter Form wirksam.

Vorhersage für Montag

Südbayern und Donaugebiet: Nur vorübergehend Wetterberuhigung mit kurzen Wischenaufhellungen, sonst stark bis veränderlich bewölkt mit zeitweiligen Regenfällen und Schauern. Kühl bis mäßig warm. Tageshöchsttemperaturen je nach Bewölkungsmenge 15 bis 20 Grad, nächtliche Tiefstwerte 11 bis 7 Grad. Schneefallgrenze zwischen 2000 und 2700 m schwankend. Mäßiger, zwischendurch böig auffrischer Wind aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten: Wechselhaft und voraussichtlich leichter Temperaturanstieg.